

Eigenheimversicherung: Produktinformation

1. Was ist die Eigenheimversicherung?

Die Eigenheimversicherung deckt Schäden an allen Gebäuden und Nebengebäuden, inklusive Grund- und Kellermauern, Fundamente, Nebengebäude (wie Garagen), Einfriedungen und Außenanlagen auf dem im Versicherungsvertrag vereinbarten Grundstück.

Zum „Gebäude“ gehören auch mit dem Gebäude fest verbundenen Einbauten und Adaptierungen. Das sind zum Beispiel

- Zwischenwände, Zwischendecken
- Malerei und Anstrich, Tapeten, geklebte Wand- und Bodenbeläge
- Heizungsanlagen
- sanitäre Einrichtungen
- Elektro-, Gas-, Wasserinstallationen
- Blitzschutzanlagen.

Bitte beachten Sie:

Nicht versichert sind oft

- Kraftfahrzeuge und deren Anhänger
- Motor-, Segelboote samt Zubehör und Luftfahrzeuge
- Handelswaren und gewerbliche Lager aller Art
- Geschäfts- und Sammelgelder

Nicht versichert sind weiters oft

- Schäden durch Kriegereignisse, Aufruhr oder Aufstand
- Schäden durch außergewöhnliche Naturereignisse
- sowie durch Kernenergie.

Ebenfalls nicht versichert sind

- Verluste durch Unbenutzbarkeit von Räumen
- Sachschäden, die absichtlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden
- Sachschäden, die mit Absicht falsch dargestellt wurden

- Sachen von Untermietern oder zahlenden Gästen

2. Was sind die Kosten einer Eigenheimversicherung?

Im Versicherungsvertrag steht, wie viel Sie für die Versicherung an uns bezahlen müssen. Den Preis für die Versicherung nennt man Prämie. Während der Dauer der Versicherung kann sich die Prämie ändern. Die Regeln dafür stehen im Versicherungsvertrag. Sie zahlen Ihre Prämie wie mit uns ausgemacht (etwa jährlich oder monatlich, mittels Überweisung oder Bankeinzug). Damit Sie etwas ersetzt erhalten, müssen Sie die Prämie rechtzeitig und vollständig bezahlen.

Die tatsächliche Höhe der Prämie hängt von verschiedenen Faktoren ab, etwa von der vereinbarten Versicherungssumme sowie der Lage und der Beschaffenheit der Gebäude und Nebengebäude.

Ist die vereinbarte Versicherungssumme niedriger als der Wert des Gebäudes, heißt das „Unterversicherung“. In diesem Fall zahlen wir den Schaden nur anteilig, im Verhältnis der Versicherungssumme zum Versicherungswert.

3. Was ist bei der Eigenheimversicherung gedeckt?

Wir prüfen zuerst immer alle Schäden und sagen dann, welche Schäden wir bezahlen. Schäden werden nur bis zu einer bestimmten Geldsumme bezahlt. Wir zahlen höchstens bis zu dem Betrag, den Sie in Ihrem Vertrag vereinbart haben.

Schäden sind nur dann versichert, wenn sie durch eine versicherte Gefahr eintreten.

Wir ersetzen zum Beispiel:

- nach einem Brand
- wenn der Blitz eingeschlagen hat
- bei Schäden die ein Sturm (oder eine andere „Elementargefahr“) verursacht hat
- wenn Leitungswasser austritt

Bei der Eigenheimversicherung ist außerdem noch eine Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz dabei.

Wenn jemand an Sie (als Besitzer:in) Schadenersatzansprüche aus Personen- oder Sachschäden stellt, bezahlt das die Eigenheimversicherung oder verteidigt Sie (notfalls auch vor Gericht), wenn zu Unrecht etwas gefordert wird.

4. Welche Rechte und Pflichten haben Sie als Kund:in?

Als Kund:in haben Sie Rechte und Pflichten. Welche das sind, können Sie in der Konformitätserklärung unter www.allianz.at/barrierefreiheit nachlesen.

5. Wann beginnt und wann endet die Eigenheimversicherung?

Informationen zu Beginn und Ende Ihrer Versicherung finden Sie auch in der Konformitätserklärung unter www.allianz.at/barrierefreiheit.

Bitte beachten Sie:

Dieses Dokument dient nur zur Information. Rechtlich gilt, was in dem Versicherungsvertrag, den Sie mit uns abschließen, und den dazugehörigen Unterlagen steht.

Wenn Sie Fragen zur Eigenheimversicherung haben, dann kontaktieren Sie bitte Ihre/n Betreuer:in.